

Stadt Wolmirstedt Die Bürgermeisterin



Niederschrift

Wolmirstedt, den 16.08.2021

der ordentlichen Sitzung des Stadtrates -öffentlicher Teil-

Ort: Halle der Freundschaft, Triftstr. 8, Eingang über Besuchereingang,
39326 Wolmirstedt
Tag: Donnerstag, 12.08.2021
Zeit: 18:00 Uhr bis 19:50 Uhr und 19:57 Uhr bis 20:00 Uhr

Teilnehmer/innen

Vorsitzender

Heinz Maspfuhl

1. Stellvertreter

Fritz-Georg Meyer

2. Stellvertreter

Sean Winkler

Bürgermeisterin

Marlies Cassuhn

Ortsbürgermeister

Guido Kratzenberg

Mitglieder

Sylva Heiland
Britta Allendez
Jörg Bonewitz
Uwe Claus
Hans-Peter Freimann
Rudolf Giersch
Robert Grafe
Nico Henning
Mathias Knispel
Rebecca Lange
Christina Laqua
Hans-Rüdiger Lautner
Klaus Mewes
Nils Peter Mispelhorn

Steffen Rustenbach
Gerhild Schmidt
Thomas Spelsberg
Mike Steffens
Waltraud Wolff
Felix Zietmann
Sarah Zietmann

Schriftführerin

Nancy Heynemann

von der Verwaltung

Sabine Bednorz
Denise Denecke
Sabrina Ostermann
Frank Schröder
Frank Senkel
Christa Spura
Erika Tholotowsky

nicht anwesend:

Ortsbürgermeister

Rolf Knackmuß -entschuldigt-
Marco Röhrmann -entschuldigt-

Mitglieder

Mirko Gellert -entschuldigt-
Dirk Hummelt -entschuldigt-
Ursula Barbara Kaiser-Haug -entschuldigt-
Frank Meyer -entschuldigt-
Reiner Osinsky

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP 1	Eröffnung der Sitzung durch den Stadtratsvorsitzenden
TOP 2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
TOP 3	Feststellung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 29.06.2021 - öffentlicher Teil
TOP 4	Feststellung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 08.07.2021 - öffentlicher Teil
TOP 5	Bericht der Bürgermeisterin über gefasste Beschlüsse, die im Hauptausschuss abschließend beschlossen wurden
TOP 6	Mitteilungen der Bürgermeisterin
TOP 7	Einwohnerfragestunde
TOP 8	Besetzung Finanzausschuss 260/2019-2024

TOP 9	Setzen eines Verhandlungsgegenstandes auf die Tagesordnung hier: Forcierung Radwegbau Mose - Farsleben 258/2019-2024/1
TOP 10	Stadtwerke Wolmirstedt GmbH - Jahresabschluss 2020 265/2019-2024
TOP 11	Stadtwerke Wolmirstedt GmbH - Gründung einer Tochtergesellschaft der Stadtwerke Wolmirstedt GmbH „Netzgesellschaft Wolmirstedt GmbH“ 267/2019-2024
TOP 12	Stadtwerke Wolmirstedt GmbH - Geschäftsfähigkeit der Tochtergesellschaft der Stadtwerke Wolmirstedt GmbH „Netzgesellschaft Wolmirstedt GmbH“ 268/2019-2024
TOP 13	1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2021 der Stadt Wolmirstedt 262/2019-2024
TOP 14	Neuwahl und Entsendung der Vertreter der Stadt Wolmirstedt in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Wolmirstedt GmbH 257/2019-2024/1
TOP 15	Anregungen und Anfragen
TOP 16	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
TOP 17	Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch den Stadtratsvorsitzenden

Herr Maspfuhl eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Maspfuhl stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 23 abstimmungsberechtigten Mitgliedern fest.

Der vorliegenden Tagesordnung wird mit 23 Stimmen zugestimmt.

Herr Mewes erscheint um 18.03 Uhr zur Sitzung. Damit sind 24 abstimmungsberechtigte Mitglieder anwesend.

Herr Maspfuhl informiert darüber, dass bei Tagesordnungspunkt 14 das Wort Neuwahl entfällt, da es sich nur eine reine Entsendung handelt.

Frau Cassuhn weist Herrn Maspfuhl darauf hin, dass dies einen Antrag darstellt und der abgestimmt werden müsste.

Der Stadtrat der Stadt Wolmirstedt nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

TOP 3 Feststellung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 29.06.2021 - öffentlicher Teil

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21	Dem öffentlichen Teil der Niederschrift wird zugestimmt.
Nein:	0	
Enthaltung:	3	

TOP 4 Feststellung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 08.07.2021 - öffentlicher Teil

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19	Dem öffentlichen Teil der Niederschrift wird zugestimmt.
Nein:	0	
Enthaltung:	5	

TOP 5 Bericht der Bürgermeisterin über gefasste Beschlüsse, die im Hauptausschuss abschließend beschlossen wurden

Frau Cassuhn informiert über die abschließend in folgenden Hauptausschusssitzungen gefassten Beschlüsse:

Hauptausschuss vom 19.07.2021

In dieser Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

Hauptausschuss vom 12.08.2021

Im öffentlichen Teil der Sitzung wurden keine abschließenden Beschlüsse gefasst.

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage	Betreff	Ergebnis
264/2019-2024	Durchgeführte und mit Zuschlag beendete Vergabeverfahren durch die Zentrale Vergabestelle im Zeitraum 01.01.2021 bis 30.06.2021	zKg

TOP 6 Mitteilungen der Bürgermeisterin

Frau Cassuhn informiert über folgende Themen:

1. Es wird vermehrt festgestellt, dass es Schwierigkeiten gibt, die Aufträge an Firmen zu erteilen, da die Bewerbungen auf Ausschreibungen enorm zurückgegangen sind.

2. Die Umsetzung der Sanierung der Gehwege der Amtstorbrücke wird leider erst 2022 realisiert werden können. Dies teilte die Baufirma mit, die den Zuschlag erhalten hat.
3. Der Durchgang am Parkplatz direkt am Rathaus soll geschlossen werden. Grund ist die latente Unfallgefahr, durch die Fußgänger und Radfahrer geschädigt werden können. Nun werden in diesem Zwischengang Schneebälle gepflanzt.
4. Die Sanierung der Fußballfelder im Küchenhorn wird in der 35. Kalenderwoche beginnen.
5. Bis zum heutigen Tag (12.08.2021) haben 77 Bürger einen Widerspruch zu den Straßenumbenennungen eingereicht.
6. Die Ausschreibung zur Sanierung der Gehwege auf der Amtsbrücke muss aufgehoben werden. Die Kostenschätzung von ca. € 80.000 ist weit überschritten worden. Es liegt nur ein Angebot vor, welches sich bei € 250.000 bewegt. Hier kam der Vorschlag aus dem Bereich Ordnung und Sicherheit, dass eine vorerst dauerhafte Sperrung der Fußwege entlang der Brücke und die Anordnung eines verkehrsberuhigten Bereichs erfolgen soll. Es wird geprüft, ob hier Bodenschwellen aufgebracht werden, so dass Autos ihr Tempo generell drosseln müssen. Die Fußgänger und Radfahrer müssen auf die Straßenmitte ausweichen und dort langlaufen.
7. Der aktuelle Stand zum Ersatzneubau Stadion ist der, dass die Grundstücksgeschäfte abgeschlossen sind. Die Planungsausschreibungen musste aus formellen Gründen aufgehoben werden. Damit verzögert sich der Projektablauf um 3 Monate.

Herr Maspfuhl gratuliert Herrn Giersch zum Geburtstag.

TOP 7 Einwohnerfragestunde

./.

TOP 8 Besetzung Finanzausschuss 260/2019-2024

Abstimmungsergebnis:

Ja:	zKg	Information: Der Stadtrat der Stadt Wolmirstedt nimmt die Besetzung des Finanzausschusses mit <div style="text-align: center;">Herr Nils Peter Mispelhorn</div> zur Kenntnis.
Nein:		
Enthaltung:		

TOP 9 Setzen eines Verhandlungsgegenstandes auf die Tagesordnung hier: Forcierung Radwegbau Mose - Farsleben 258/2019-2024/1

Abstimmungsergebnis:

Ja:	1	Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Wolmirstedt beschließt den Tagesordnungspunkt „Forcierung Radwegbau Mose - Farsleben“ auf die Tagesordnung der nächsten ordentlichen Sitzung des Stadtrates zu setzen.
Nein:	8	
Enthaltung:	15	

**TOP 10 Stadtwerke Wolmirstedt GmbH - Jahresabschluss 2020
265/2019-2024**

Herr Luther erläutert kurz den Jahresabschluss.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	24	Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Wolmirstedt beauftragt den Vertreter der Stadt Wolmirstedt in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Wolmirstedt GmbH, der durch den Aufsichtsrat vorgeschlagenen Gewinnverwendung für das Geschäftsjahr 2020 sowie der Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2020 zuzustimmen.
Nein:	0	
Enthaltung:	0	

**TOP 11 Stadtwerke Wolmirstedt GmbH - Gründung einer Tochtergesellschaft der Stadtwerke Wolmirstedt GmbH „Netzgesellschaft Wolmirstedt GmbH“
267/2019-2024**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	22	Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Wolmirstedt beauftragt den Vertreter der Stadt Wolmirstedt in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Wolmirstedt GmbH nachfolgende Beschlüsse zur Gründung der Tochtergesellschaft der Stadtwerke Wolmirstedt GmbH „Netzgesellschaft Wolmirstedt GmbH“ zu fassen: 1. Der Stadtrat der Stadt Wolmirstedt beauftragt den Vertreter der Stadt Wolmirstedt in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Wolmirstedt GmbH, der Gründung einer 100%igen Tochtergesellschaft der Stadtwerke Wolmirstedt GmbH - Netzgesellschaft Wolmirstedt GmbH - zuzustimmen. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 Euro. Der Geschäftsanteil wird in bar erbracht. 2. Der Stadtrat der Stadt Wolmirstedt beauftragt den Vertreter der Stadt Wolmirstedt in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Wolmirstedt GmbH, die Satzung der Stadtwerke Wolmirstedt GmbH dahingehend anzupassen, dass eine Befreiung des Geschäftsführers von den Beschränkungen des § 181 BGB möglich wird. 3. Der Stadtrat der Stadt Wolmirstedt beauftragt den Vertreter der Stadt Wolmirstedt in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Wolmirstedt GmbH, Herrn Dipl. Ing. (FH) Harald Luther als Geschäftsführer der Stadtwerke Wolmirstedt GmbH von den Beschränkungen des § 181 BGB hinsichtlich Mehrfachvertretung und hinsichtlich der Geschäfte zwischen den beiden Gesellschaften Stadtwerke Wolmirstedt GmbH und Netzgesellschaft Wolmirstedt GmbH zu befreien. 4. Der Stadtrat der Stadt Wolmirstedt beauftragt den Vertreter der Stadt Wolmirstedt in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke
Nein:	0	
Enthaltung:	2	

		<p>Wolmirstedt GmbH, dem Abschluss eines Ergebnisabführungsvertrages zwischen der Stadtwerke Wolmirstedt GmbH und deren 100%igen Tochtergesellschaft, der Netzgesellschaft Wolmirstedt GmbH, zuzustimmen.</p> <p>5. Der Stadtrat der Stadt Wolmirstedt beauftragt den Vertreter der Stadt Wolmirstedt in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Wolmirstedt GmbH, dem Abschluss eines Netzpachtvertrages der Stadtwerke Wolmirstedt GmbH mit der Netzgesellschaft Wolmirstedt GmbH zuzustimmen.</p> <p>6. Der Stadtrat der Stadt Wolmirstedt beauftragt den Vertreter der Stadt Wolmirstedt in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Wolmirstedt GmbH dem Abschluss eines Betriebsführungsvertrages der Netzgesellschaft Wolmirstedt GmbH mit der Stadtwerke Wolmirstedt GmbH zuzustimmen.</p>
--	--	---

**TOP 12 Stadtwerke Wolmirstedt GmbH - Geschäftsfähigkeit der Tochtergesellschaft der Stadtwerke Wolmirstedt GmbH „Netzgesellschaft Wolmirstedt GmbH“
268/2019-2024**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	22	<p>Beschluss:</p> <p>Der Stadtrat der Stadt Wolmirstedt beauftragt den Vertreter der Stadt Wolmirstedt in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Wolmirstedt GmbH nachfolgende Beschlüsse zur Geschäftsfähigkeit der Tochtergesellschaft der Stadtwerke Wolmirstedt GmbH „Netzgesellschaft Wolmirstedt GmbH“ zu fassen:</p> <p>1. Der Stadtrat der Stadt Wolmirstedt beauftragt den Vertreter der Stadt Wolmirstedt in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Wolmirstedt GmbH, den Geschäftsführer Herrn Dipl. Ing. (FH) Harald Luther in der Gesellschafterversammlung der Netzgesellschaft Wolmirstedt GmbH zu ermächtigen, nach § 8 des Gesellschaftsvertrages dieser Gesellschaft den Abschluss und die Änderung des Gesellschaftsvertrages zu beschließen und in der Gesellschafterversammlung der Netzgesellschaft Wolmirstedt GmbH sich von den Beschränkungen nach § 181 BGB hinsichtlich Mehrfachvertretung und der Geschäfte zwischen den Gesellschaften Stadtwerke Wolmirstedt GmbH und Netzgesellschaft Wolmirstedt GmbH zu befreien.</p> <p>2. Der Stadtrat der Stadt Wolmirstedt beauftragt den Vertreter der Stadt Wolmirstedt in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Wolmirstedt GmbH, den Geschäftsführer Herrn Dipl. Ing. (FH) Harald Luther in der Gesellschafterversammlung der Netzgesellschaft Wolmirstedt GmbH zu ermächtigen, nach § 8 des Gesellschaftsvertrages dieser Gesellschaft dem Abschluss eines Ergebnisabführungsvertrages der Netzgesellschaft Wolmirstedt GmbH mit deren Muttergesellschaft Stadtwerke Wolmirstedt GmbH zuzustimmen.</p> <p>3. Der Stadtrat der Stadt Wolmirstedt beauftragt den Vertreter der Stadt Wolmirstedt in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke</p>
Nein:	0	
Enthaltung:	2	

		<p>Wolmirstedt GmbH, den Geschäftsführer Herrn Dipl. Ing. (FH) Harald Luther in der Gesellschafterversammlung der Netzgesellschaft Wolmirstedt GmbH zu ermächtigen, nach § 8 des Gesellschaftsvertrages dieser Gesellschaft dem Abschluss eines Netzpachtvertrages zwischen der Netzgesellschaft Wolmirstedt GmbH und deren Muttergesellschaft Stadtwerke Wolmirstedt GmbH zuzustimmen.</p> <p>4. Der Stadtrat der Stadt Wolmirstedt beauftragt den Vertreter der Stadt Wolmirstedt in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Wolmirstedt GmbH, den Geschäftsführer Herrn Dipl. Ing. (FH) Harald Luther in der Gesellschafterversammlung der Netzgesellschaft Wolmirstedt GmbH zu ermächtigen, nach § 8 des Gesellschaftsvertrages dieser Gesellschaft dem Abschluss eines Betriebsführungsvertrages der Netzgesellschaft Wolmirstedt GmbH mit deren Muttergesellschaft Stadtwerke Wolmirstedt GmbH zuzustimmen.</p>
--	--	--

**TOP 13 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2021 der Stadt Wolmirstedt
262/2019-2024**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	23	Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Wolmirstedt beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Wolmirstedt für das Jahr 2021 und beauftragt die Bürgermeisterin mit der Umsetzung.
Nein:	0	
Enthaltung:	1	

**TOP 14 Neuwahl und Entsendung der Vertreter der Stadt Wolmirstedt in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Wolmirstedt GmbH
257/2019-2024/1**

Die Mitglieder des Stadtrates treten zu dieser Beschlussvorlage in die Diskussion ein.

Geschäftsordnungsantrag

Herr Claus stellt den Antrag, die Sitzung kurz zu unterbrechen, damit alle Stadträte den Antrag der SPD/LINKE/GRÜNE erst einmal in Ruhe lesen können.

Abstimmung: 24 Stimmen dafür

Herr Maspfuhl unterbricht die Sitzung um 18.20 Uhr. Herr Maspfuhl setzt die Sitzung um 18.30 Uhr fort.

Frau Wolff erläutert den gestellten Antrag der Fraktion SPD/LINKE/GRÜNE.

Herr Giersch stellt fest, dass die Verfahrensweise nach Mitteilung der Kommunalaufsicht und der Beschlussvorlage richtig ist und nicht anders verfahren werden kann.

Herr Henning verdeutlicht noch einmal den Standpunkt der Fraktion SPD/LINKE/GRÜNE. Die Fraktion sieht es so, dass die Bürgermeisterin als gesetzt gilt.

Herr Maspfuhl gibt die Sitzungsleitung an Herrn F.-G. Meyer ab.

Herr Maspfuhl erläutert noch einmal den § 131 KVG LSA und stellt klar, dass sich hieraus ergibt, dass die Bürgermeisterin gesetzt ist.

Anmerkung von Herrn Maspfuhl:

Der Vorsitzende des Stadtrates weist auf die widersprüchliche Darstellung der Kommunalaufsicht hinsichtlich der Gesetzlichkeit hin. In aller Eindringlichkeit fordert er den Stadtrat auf nach Recht und Gesetz zu verfahren wie es in § 131 KVG vorgesehen ist.

Herr Winkler bittet Herrn Maspfuhl darum, zu garantieren, dass es sich bei dem Antrag, den die Fraktion SPD/LINKE/GRÜNE gestellt hat, um einen rechtlich sicheren Antrag handelt.

Frau Wolff stellt noch einmal klar, dass im § 131 KVG LSA steht, dass nach § 48 KVG LSA die Mitglieder gewählt werden. Daher sind die Mitglieder aus dem Stadtrat entsprechend zu berufen.

Anmerkung von Herrn Maspfuhl:

Herr Maspfuhl stellt fest, dass er aus der Sitzung des Stadtrates diese Aussage von Frau Wolff so nicht in Erinnerung hat.

Herr Giersch nimmt diese Aussage auf und stellt den Antrag, dass genau so verfahren werden soll, da ja gemäß § 48 KVG LSA hier eben keine sachkundigen Einwohner reingewählt werden. Er stellt weiter den Antrag, dass der Vorschlag der CDU; Herrn F.-G. Meyer und der Vorschlag der KWG/MWP/FDP/FUWG, Herrn Steffens, zu entsenden, abgestimmt wird.

Herr Mewes gibt zu beachten, dass das GmbH-Gesetz mit geprüft werden muss.

Herr Spelsberg teilt mit, dass die Verfahrensweise eindeutig vorgegeben ist.

Geschäftsordnungsantrag

Herr Knispel beantragt das Ende der Debatte.

Abstimmung: 24 Stimmen dafür

Herr Maspfuhl lässt über Punkt 1 der Vorlage abstimmen.

Geschäftsordnungsantrag

Herr Giersch verweist darauf, dass sein Antrag abgestimmt werden muss, da es sich um den weitestgehenden Antrag handelt. Der Antrag lautet noch einmal wie folgt: Es ist darüber abzustimmen, dass Frau Cassuhn als Hauptverwaltungsbeamtin gesetzt ist und Herr F.-G. Meyer sowie Herr Steffens entsandt werden.

Herr Maspfuhl nimmt den Antrag zur Kenntnis und lässt über den Punkt 1 der Vorlage abstimmen.

Abstimmung: 12 Stimmen dafür

8 Gegenstimmen

4 Enthaltungen

Herr Maspfuhl weist Herrn Giersch darauf hin, dass während der Abstimmung kein Antrag zur Geschäftsordnung gestellt werden kann. Herr Giersch wiederholt, dass er einen Antrag gestellt hat, über den zuerst abgestimmt werden muss, dass zwei Personen aus dem Stadtrat zu entsenden sind.

Geschäftsordnungsantrag

Herr Spelsberg stellt den Antrag, die Diskussion zu beenden.

Herr Maspfuhl stellt fest, dass darüber abgestimmt werden soll; dass zwei weitere Vertreter entsandt werden, ohne Namensnennung, da sich nicht geeinigt werden kann.

Herr Steffens stellt fest, dass Herr Maspfuhl doch nicht festlegen kann, dass man sich nicht einig ist. Es müssen die beiden Vorschläge der CDU sowie der KWG/WWP/FDP/FUWG abgestimmt werden

Geschäftsordnungsantrag

Herr Henning beantragt, den Punkt 2 des Antrags abzustimmen.

Herr Maspfuhl unterbricht die Sitzung um 19.15 Uhr, um eine mögliche Einigung zu erzielen. Herr Maspfuhl setzt die Sitzung um 19.25 Uhr fort.

Herr Maspfuhl konstatiert, dass Einigkeit alle bedeutet.

Herr Giersch stellt noch einmal seinen Antrag, über die Entsendung von Herrn F.-G. Meyer und Herrn Steffens abzustimmen.

Herr Maspfuhl fragt nach, ob es noch andere Anträge gibt.

Herr Zietmann sieht es so, dass Einigkeit bedeutet, wenn mehrheitlich zugestimmt wird. D. b., dass 51% eine Einigkeit wäre.

Herr Mewes weist darauf hin, dass es Einigkeit nicht gibt. Entweder es wird mehrheitlich dafür gestimmt oder nicht abgestimmt.

Frau Wolff stellt noch einmal fest, dass eine Wahl nicht stattfinden darf.

Herr Steffens stellt den Antrag, den Antrag von Herrn Giersch abzustimmen und wiederholt den Antrag.

Herr Maspfuhl hat gesagt, dass er noch zu dem Antrag von Herrn Giersch kommen wird, um eine mögliche Einigkeit zu erzielen.

Abstimmung des Antrages von Herrn Giersch, Herrn F.-G. Meyer und Herrn Steffens zu entsenden.

Abstimmung: 16 Stimmen dafür
7 Gegenstimmen
1 Enthaltung

Herr Maspfuhl stellt fest, dass eine Einigkeit nicht zu Stande gekommen ist.

Geschäftsordnungsantrag:

Herr Winkler stellt fest, dass Herr Maspfuhl das nicht so auslegen kann und ist der Auffassung, dass durch mehrheitliches Zustimmung, sehr wohl eine Einigkeit zu Stand gekommen ist.

Herr Spelsberg stellt fest, dass wenn es 1 Gegenstimme gibt, ist keine Einigung zu Stande gekommen.

Herr Maspfuhl bricht die Abstimmung und Diskussion zu dieser Beschlussvorlage ab mit der Maßgabe, dass die Verwaltung anwaltlich prüfen lassen soll, ob das Abstimmungsverhalten rechtmäßig ist und ob mit diesem Abstimmungsverhalten eine Einigung des Stadtrates zu Stande gekommen ist oder nicht.

Herr Giersch stellt fest, dass der Stadtratsvorsitzende nicht eigenständig entscheiden kann, einen Tagesordnungspunkt abubrechen.

Herr Maspfuhl gibt Herrn Giersch dahingehend Recht, aber er ist der Auffassung, dass keine Einigung erzielt wurde.

Herr Maspfuhl stellt den Antrag, die Vorlage in die nächste Sitzung des Stadtrates mit der anwaltlichen Überprüfung wieder einzubringen.

Herr Claus gibt Herrn Giersch Recht und beantragt, die Vorlage mit den 3 genannten Namen:

- Position 1: Frau M. Cassuhn
- Position 2: Herr F.-G. Meyer
- Position 3: Herr M. Steffens

abzustimmen. Sollte sich durch die anwaltliche Überprüfung herausstellen, dass alles richtig abgelaufen ist oder vielleicht nicht, dann wird die Beschlussvorlage gültig oder nicht.

Abstimmung der Gesamtvorlage: 16 Stimmen dafür
7 Gegenstimmen
1 Enthaltung

Anmerkung durch Herrn Maspfuhl:

Gemäß § 6 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Wolmirstedt hätte die Führung des Tagesordnungspunktes 14 durch Herrn F.-G. Meyer bis zur Beschlussfassung durchgeführt werden müssen, da der Stadtratsvorsitzende zu diesem Tagesordnungspunkt die Sitzungsleitung abgegeben hatte.

TOP 15 Anregungen und Anfragen

Herr Steffens fragt an, ob den Stadträten eine Übersicht zur Information gegeben werden kann, in welchen Ortschaften wie viele Bürger Widerspruch gegen die Straßenumbenennung eingelegt haben.

Herr Claus regt an, dass die Verwaltung in Betracht zieht, die Umbenennung der Straßen um ein Jahr zu verschieben, da die momentane Situation im Einwohnermeldeamt nicht besser wird.

Herr Maspfuhl informiert darüber, dass die Anzeige von Herrn Mewes wegen angeblicher Urkundenfälschung gegen den Stadtratsvorsitzenden von der Staatsanwaltschaft eingestellt wurde.

Herr Maspfuhl schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.50 Uhr.

TOP 16 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

TOP 17 Schließung der Sitzung

Herr Maspfuhl schließt die Sitzung des Stadtrates um 20.00 Uhr.

angefertigt

zur Kenntnis genommen

Nancy Heynemann
Sachbearbeiterin

Heinz Maspfuhl
Stadtratsvorsitzender